



Raschau



Markersbach

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Raschau-Markersbach

Jahrgang 2023

Mittwoch, 5. Juli 2023

Nummer 7

Erinnerung an längst vergangene Zeiten – das Wasserrad-Denkmal am Roßbach



Foto: Manuela Riedel

Lesen Sie mehr darüber auf Seite 16.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach!

Endlich Ferien. Das werden vor allem unsere Schülerinnen und Schüler sagen. Nach einem sicher wieder sehr stressigen Schuljahr freuen sich alle auf das wohlverdiente Schulfrei. Hoffentlich waren die Zeugnisse auch entsprechend, dann ist die Freude sicher doppelt groß. Ich wünsche allen eine gute Zeit und eine gute Erholung, egal ob in der Ferne oder zu Hause.

Anfang Juni erhielten die Haushalte in unserem Gemeindegebiet Post vom Landratsamt in Verbindung mit der Envia TEL GmbH für kostenfreie Anschlussmöglichkeiten im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus. Diese Schreiben gingen an sogenannte Adresspunkte und nicht an Personen. Sie sind rechtens und keine Abzocke. Dies hat aber bei vielen Fragen aufgeworfen. Unsere Gemeinde ist auch nach dem Ausbau des Netzes durch die Telekom vor ca. 5 Jahren „unterversorgt“. Deshalb sind wir Fördergebiet und der Landkreis baut in Verbindung mit der Envia TEL GmbH ein hochleistungsfähiges Gigabit-Netz aus. Wie im Schreiben ausgeführt, haben Sie die Möglichkeit, sich einen kostenlosen Glasfaseranschluss in einem zeitlich begrenzten Zeitraum ins Haus legen zu lassen. Ob Sie das tun oder nicht, steht Ihnen frei. Jetzt ist dieser Anschluss kostenlos, nach Abschluss des geförderten Ausbaus kostet er 1499,- €. Wenn Sie sich für einen Anschluss entscheiden, sollten Sie die beiden Formulare „Grundstücksnutzungsvertrag“ und „Bestellung kostenfreier Glasfaseranschluss“ ausgefüllt an die angegebene Mailadresse zurückschicken. Sie gehen damit keinen Vertrag mit einem Telekommunikationsunternehmen über Internet oder Telefon ein, es geht nur um den Anschluss. Sie können gerne bei Ihrem Telefonanbieter bleiben. Mieter der Wohnungsgesellschaft Raschau brauchen dies nicht zu tun, bei Fragen rufen Sie bitte die Wohnungsgesellschaft an. Für weitere Fragen können Sie die angegebenen Telefonnummern anrufen. Es ist etwas für die Zukunft!

Das Organisationsteam „Spätsommerhutzen“ traf sich bereits mehrfach und bereitet das Fest vor. Es findet ja in diesem Jahr in Markersbach rund um den Kaiserhof statt. Schön, dass sich wieder so viele Vereine mit einbringen und das Fest für den Ort organisieren. Drücken sie die Daumen für schönes Wetter, dann wird es auch wie in den letzten Jahren ein Erfolg.

Zu unseren Baustellen.

Unser Bauhof hat jetzt den Bereich Volkshaus fertiggestellt. Es wurde noch einmal Mutterboden aufgezogen, der Weg zur Sitzgruppe hergestellt und große Steine als Sitzmöglichkeit eingebaut. Bäume und Sträucher folgen noch. Weiterhin wurde der Fußweg bis zum Autohaus durchgezogen. Jetzt muss nur noch der Rasen aufgehen und wachsen. Es ist ein Hingucker geworden. Danke an die Jungs!

Auf unserer Halde wird an mehreren Stellen gearbeitet. Der Unterboden der Abdeckung wird aufgebracht und mit der Planieraupe verdichtet. Das Absetzbecken auf der Westseite wurde mit dicker Folie ausgelegt und verschweißt. Danach wird das Becken mit Wasserbausteinen ausgekleidet. Straßen und Wege werden gebaut. Es geht zügig voran, die Zeit drängt.

Die Arbeiten an der Trinkwasser-Druckerhöhungsanlage am Sportplatz Raschau gehen weiter. Ende September soll alles fertig sein.

Auf dem Sportplatz Markersbach wird der Kunstrasen ausgetauscht. Durch das täglich intensive Nutzen des Bolzplatzes war der alte Kunstrasen so verschlissen, dass nur eine Neuverlegung Sinn machte. Wir sind froh, dass er so von Alt und Jung genutzt wird. Wenn er wieder so lange hält, hat sich die Investition bezahlt gemacht. Ende Juli müsste dann alles fertig sein.

Einen schönen Sommer!

Ihr Bürgermeister Frank Tröger

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste

Information zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen in der Gemeinde Raschau-Markersbach am Amtsgericht Aue für die Amtszeit **2024 – 2028**.

Der Gemeinderat wird voraussichtlich in der Sitzung am 06.07.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen fassen.

Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

17. bis 21. Juli 2023

zu jedermanns Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach, Hauptstraße 71, Sekretariat, Zimmer 15, zu den Dienstzeiten aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll (Ort angeben) Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in den Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Raschau-Markersbach, den 01.07.2023



Tröger
Bürgermeister



In eigener Sache

Erscheinungstermin
nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 2. August 2023

Redaktionsschluss für das nächste
Mitteilungsblatt:
Donnerstag, 20. Juli 2023



Haushaltssatzung der Gemeinde Raschau-Markersbach für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 20.04.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	11.843.100 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	9.537.050 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	2.306.050 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	10.700 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	10.700 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 Euro
- Gesamtergebnis auf	2.306.050 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	2.306.050 Euro

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.409.600 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	8.841.350 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.568.250 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	328.750 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	703.700 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-374.950 Euro



- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.193.300 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf 2.193.300 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.200.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	390 Prozent
für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C) auf	- Prozent
für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D) auf	- Prozent
Gewerbsteuer auf	380 Prozent

§ 6

Weitere Festsetzungen: Keine

Raschau-Markersbach, den 02.06.2023 ¹⁾



Träger
Bürgermeister

¹⁾ Ablauf der Monatsfrist gemäß § 76 i. V. m. § 119 Abs. 1 SächsGemO

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat nach Ablauf der Monatsfrist (vgl. § 76 i. V. m. § 119 Abs. 1 SächsGemO), die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Raschau-Markersbach nicht beanstandet.

Gemäß §76 Abs. 3 SächsGemO wird die Haushaltssatzung 2023 nunmehr öffentlich bekannt gemacht.

Auslegung:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Raschau-Markersbach werden in der Zeit

vom 06.07.2023 bis 16.07.2023

in der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach, OT Raschau, Hauptstraße 71, in der Finanzverwaltung, Zimmer 4, zu den nachfolgend genannten Zeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich ausgelegt:

Montag:	9:00 – 12:00 Uhr	
Dienstag:	9:00 – 12:00 Uhr	und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	9:00 – 12:00 Uhr	
Donnerstag:	9:00 – 12:00 Uhr	und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	9:00 – 12:00 Uhr	

Zum Vormerken

Veranstaltungstipp +++ Spätsommer Hutzn 9.09.2023 +++ Bühne Kaiserhof OT Markersbach +++

Kommen Sie am 09.09.2023 zur Veranstaltung Spätsommer Hutzn zum Bühnenprogramm und überzeugen Sie sich selbst vom musikalischen Können der Künstler.

Unsere musikalischen Gäste sind u.a. ...

Frau Elfi & Herr Bodo



Die Hits von ABBA-ZZ Top. Pur und leidenschaftlich mit Stimme, Gitarre und Snare. Wild und wunderbar.

Die Songauswahl erfolgt mit einer richtigen BingoMaschine, die zwischendurch auch immer mal von Konzertbesuchern,

Geburtskindern, Bräuten, Kindern und den anwesenden Linkshändern bedient wird. Letztere werden bevorzugt, denn Frau Elfi ist selbst Linkshänderin und Herr Bodo wäre gern einer. Sollte die Nummer 30 gezogen werden, greift Herr Bodo zum Kontrabass.

Elfi Aldinger - Gesang, Gitarre, Kazzoo
Bodo Martin - Schlagzeug, Kontrabass

Duo Aaflug



Beste musikalische Unterhaltung mit dem „Duo Aaflug“ aus dem Erzgebirge!

Verpackt in einem modernen musikalischen Gewand umfasst Ihr Programm stimungsvolles, erzgebirgisches

Liedgut, sowie eine gelungene Mischung ausgewählter Evergreens der letzten 40 Jahre Musikgeschichte. Der perfekte Mix, der Tanzflächen generationsübergreifend füllt und für wahres Gänsehautfeeling sorgt. Schorsch und Thom sind zwei leidenschaftliche Musiker. Tief verwurzelt in Ihrer Heimat, möchten Sie ein Stück erzgebirgische Tradition bewahren und vermitteln.

Sie begeistern mit Livemusik in Ihrer reinsten Form, gespickt mit kleinen Anekdoten, die auf charmante Art direkt Ihre Lachmuskeln treffen.

Kommen Sie am 09.09.2023 zur Veranstaltung Spätsommer Hutzn zum Bühnenprogramm und überzeugen Sie sich selbst vom musikalischen Können der Künstler.

Lassen Sie sich auch von den anderen Bühnenprogrammpunkten begeistern. Mehr wird nicht verraten.

Wir freuen uns auf Sie.

Katrin Reichel im Namen des Org.-Teams



Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Telefon 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,
Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Vollzug des Tiergesundheitsrechts

Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung über das Verbot von Ausstellungen, Märkten und Schauen sowie Veranstaltungen ähnlicher Art zum Schutz vor der Geflügelpest im Risikogebiet (gesamter Erzgebirgskreis) (AZ: 508.392.17/6022-351.dr.st/mü/dr.le) vom 07.12.2022

Das Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt, erlässt folgende

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung

- 1. Die tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung (AZ: 508.392.17/6022-351.dr.st/mü/dr.le) vom 07.12.2022 über das Verbot von Ausstellungen, Märkten und Schauen sowie Veranstaltungen ähnlicher Art zum Schutz vor der Geflügelpest im Risikogebiet (gesamter Erzgebirgskreis) wird hiermit aufgehoben.**
- 2. Diese tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.**
- 3. Diese tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung ergeht kostenfrei.**

Gründe I.

Das Verbot von Geflügelausstellungen, -schauen und -märkten sowie Veranstaltungen ähnlicher Art mit Geflügel und in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln in Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung ergab sich aus Art. 70 Abs. 1 Buchst. B) i.V.m. Abs. 2 i.V.m. Art. 55 Abs. 1 Buchst. C) VO (EU) 2016/429 i.V.m. § 7 Abs. 6 der Geflügelpest-Verordnung i.V.m. § 4 Abs. 2 der Viehverkehrsverordnung.

Hiernach kann die zuständige Behörde zur Vorbeugung von Tierseuchen und deren Bekämpfung Verfügungen über die Durchführung von Veranstaltungen, anlässlich derer Tiere zusammenkommen, erlassen. Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) hatte als Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit in seiner „Risikoeinschätzung zum Auftreten von HPAIV H5 in Deutschland“ vom 10.05.2023 das Risiko für die Einschleppung und Verbreitung von HPAIV H5 in Hausgeflügelbestände durch Wildvögel in Abhängigkeit vom Gebiet als „hoch“ bewertet.

Das Eintragsrisiko durch Abgabe von Lebendgeflügel im Reise-gewerbe oder Geflügelausstellungen innerhalb Deutschlands und Europas wurde von hoch auf moderat herabgestuft. Für Wassergeflügelhaltungen in Deutschland wird das Risiko des unerkannten Zirkulierens von HPAI H5-Viren und demzufolge auch der Verbreitung zwischen Geflügelbeständen ebenfalls als moderat eingeschätzt.

Im Erzgebirgskreis wurden keine HPAIV H5-Infektionen nachgewiesen. Dennoch bleibt das Risiko einer Einschleppung über Wildvögel bestehen. Unter Einhaltung risikominimierender Biosicherheitsmaßnahmen sind Veranstaltungen im Rahmen von Einzelfallentscheidungen nach vorheriger Anzeige im Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Erzgebirgskreises durchführbar.

II.

- 1. Das Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt ist für diese Verfügung sachlich und örtlich zuständig.**

- 2. Die sachliche Zuständigkeit ergibt sich aus §§ 6 und 24 Gesetz zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz - TierGesG) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Sächsisches Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG).**
- 3. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 3 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).**
- 4. Zu Ziffer 1:**
Gemäß § 13 Geflügelpestverordnung i. V. m. Art. 4 Abs. 5 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2018/1136 der Kommission kann auf Grundlage regelmäßiger Überprüfung der Maßnahmen gemäß Art. 5 dieser Verordnung der Anwendungsbereich und die Dauer der Risikominderungsmaßnahmen und verstärkten Biosicherheitsmaßnahmen ausgeweitet oder eingegrenzt werden. Im Landkreis Erzgebirgskreis wurden keine Infektionen mit HPAIV H5 von Wildvögeln oder in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln festgestellt.
Veranstaltungen mit Geflügel und gehaltenen Vögeln sind anzeigepflichtig. Eine Risikobeurteilung wird im Rahmen des Genehmigungsverfahrens unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Tierseuchensituation im Einzelfall durchgeführt.
Daher ist die tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung vom 07.12.2022 aufzuheben.
- Zu Ziffer 3:**
Die Nichterhebung von Kosten beruht auf § 11 Abs. 1 Nr. 5 SächsVwKG. Diese Amtshandlung wird im öffentlichen Interesse von Amts wegen vorgenommen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch bei jedem anderen Dienstgebäude des Landratsamtes Erzgebirgskreis schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen und an die E-Mail-Adresse signatur@kreis-erz.de zu senden. Die Schriftform kann auch durch die absenderbestätigte Versendung eines elektronischen Dokuments nach § 5 Abs. 5 De-Mail-Gesetz an die DE-Mail-Adresse postfach@kreis-erz.de ersetzt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt. Weitere Einzelheiten zum Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente sind auf der Homepage des Erzgebirgskreises, unter www.erzgebirgskreis.de im Punkt „Kontakt“ zu finden.

Annaberg-Buchholz, 07.06.2023

Torsten Müller
Sachgebietsleiter
SG Tierseuchenbekämpfung/Tierschutz

Haushalte für Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben gesucht

„Wo bleibt mein Geld?“

Für die größte freiwillige Befragung der amtlichen Statistik, die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (kurz EVS), werden interessierte Haushalte gesucht. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führen das Statistische Bundesamt (Destatis) und die Statistischen Ämter der Länder von Januar bis Dezember 2023 die nächste EVS durch. Rund 5 000 Haushalte in Sachsen können sich daran beteiligen. Als Dankeschön gibt es eine Geldprämie von mindestens 100 Euro.

Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Zusätzlich wird jeder fünfte Haushalt zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren erfassen. Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den gesamten Lebensmittelausgaben bestimmen zu können. Erstmals können die Haushalte per App auf mobilen Endgeräten und/oder über den Browser als Webanwendung (Web App) an der EVS 2023 teilnehmen. Die Teilnahme über Papierfragebogen ist aber ebenfalls möglich.

Die Ergebnisse der EVS sind Datengrundlage für die Festsetzung von Unterstützungsleistungen, z. B. das Bürgergeld. Auch in die Berechnung der Inflationsrate fließen die Daten ein. Daneben können Fragen beantwortet werden wie: Wofür geben die Menschen in Deutschland wieviel Geld aus? Wie hoch sind die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Die Teilnehmenden selbst können sich mit der EVS einen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben verschaffen und einmal ganz genau festhalten: „Wo bleibt mein Geld?“ Ab sofort können sich Haushalte anmelden.

Auskunft erteilt: Frau Korn, Tel. 03578 33-2105

Hier gelangen Sie zur Teilnahmeerklärung und zu einem Erklärvideo:

www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/evs2023/_inhalt.html

Liebe Einwohner,

am Sonntag, 18.06.2023, fand die Wanderung zum „Hausberg“ von Raschau und Langenberg, dem Emmlerfelsen statt. Früher einmal bekannt und beliebt für seine Aussicht in alle Himmelsrichtungen, ob Spiegelwald, Scheibenberg, Pöhla oder Schwarzenberg, vieles konnte man vom Felsen aus sehen.



Am Pfarrweg



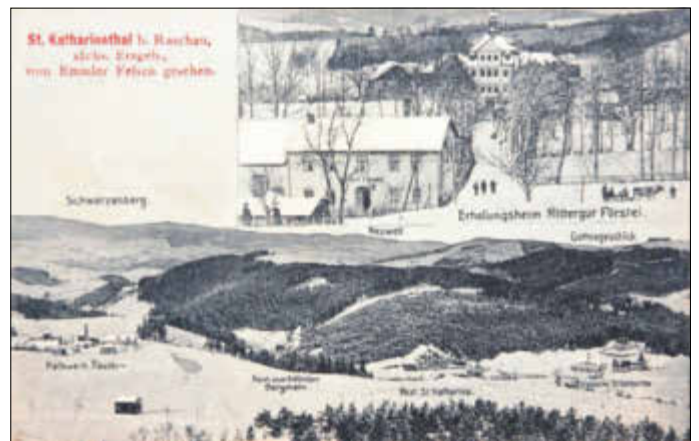
Aufstieg zum Felsen



Der „zugewachsene“ Emmlerfelsen



Blick vom Waldrand auf Raschau



Postkarte aus der Sammlung des Verlages Arno Georgi

Der Baumbewuchs verhindert jetzt die schöne Aussicht vom Felsen über einen Teil des Erzgebirges.

Schon jetzt können Sie sich jedoch auf den nächsten Kalender von Uwe Neubert und Harald Wunderlich freuen, denn sie haben sich diesmal die wunderschönen Blicke entlang des Emmmlerweges als Motive auserwählt.

Bis zum Erscheinen des Kalenders dauert es noch etwas, erst steht der Sommer und damit die Urlaubszeit im Vordergrund. Die nächsten Wanderungen und Stöberabende stehen dann wieder im Herbst auf dem Programm.

Allen, die in Urlaub fahren wünschen wir schönes Wetter und die Wahl der richtigen Landkarte. Nicht, dass es Ihnen wie Max ergeht:

„Dr Stadtplan“

E Stadtplan, des wass jedes Kind, hilft dess more was besser find. Aah dr Max hat su gedacht un hot von überol Karten mietgebracht: aus Rodewisch, Auerbach, Plauen, Greiz, Freiberg, Drasdn, Chamz, Schleiz.

Wenn dar in de Stadt neifährt, do hot dar kaane Nut, weil or mit su enner Kart alles finden tut.

Emol wollt or noch Auerbach ins grüße Kaufhaus gieh un legt sich in Stadtplan schie braat of de Sitzbank hie.

Or guckt dann, Nähe Bahnuf, kaa Problem, des find ich allemol, ganz bequem. Er fährt durch Auerbach rüber un nüber, rauf un ro, dort wu er hiewollt, des war aafach net do.

Er guckt nei de Kart, es haut alles hie, doch dess er,s net find, ka or net vorstieh.

Noch nor Stund hat or,s dann su richtig soot. Er hot gemarkt, dess er de Kart von Rodewisch hot.

(aufgeschrieben von Matthias Fritzschn)

Jochen Teumer
IG Chronik



Chronik Raschau
Hauptstraße 60
08352 Raschau-Markersbach

Jochen Teumer 03774 820961 0152 31857253	Günter Rauch 03774 86339 0151 50577176
--	--

www.chronik-raschau.de chronik@jteumer.de

Grundschule Raschau

Schulstraße 63,
08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774 840180
E-Mail: raschau@grundschule-Raschau.de



Bekanntmachung – Anmeldung Schulanfänger 2024

Sehr geehrte Eltern,
bezugnehmend auf das Sächsische Schulgesetz § 27 werden Kinder, die vom 01.07.2023 bis 30.06.2024 das sechste Lebensjahr vollenden, im Jahr 2024 schulpflichtig sind und wenn sie in Raschau, Markersbach und Langenberg wohnen, durch die Eltern in der Grundschule Raschau anzumelden.

Es sind auch Kinder anzumelden, für die ein Schulbezirkswechsel beantragt werden soll. Dieser Antrag muss schriftlich bis spätestens 15. Februar 2024 unter Angabe der Gründe bei der Wunschgrundschule gestellt werden. Die Stammschule ist zu informieren. Ebenfalls anzumelden sind Kinder, die die Jenaplanhschule besuchen wollen.

Rückstellung: Kinder, die im letzten Schuljahr durch die Schulleitung zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden.

Termine Schulanmeldung:

33. Kalenderwoche, 14. August bis 18. August 2023

- **Dienstag** **13:00 bis 17:00 Uhr**
- **Mittwoch** **8:00 bis 11:00 Uhr**

(weitere Termine mit vorheriger Absprache – Telefon oder E-Mail)

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Formular „Schulanmeldung ausgefüllt mit Unterschrift beider Personensorgeberechtigten – erhältlich in den Kitas (Eltern von Hauskindern füllen vor Ort das Formular aus oder fordern es per E-Mail an)
- ggf. Sorgerechtsklärung
- Mit Inkrafttreten des Masernschutzgesetzes am 01.03.2020 ist ein ausreichender Impfschutz nachzuweisen. Der Nachweis kann durch Vorlage des Impfausweises, einer Impfbestätigung, ein ärztliches Zeugnis über die Immunität gegen Masern oder ein ärztliches Attest über das Vorliegen einer medizinisch vorübergehenden oder dauerhaften Kontraindikation erfolgen.

Für Rückfragen sind wir Dienstag bzw. Donnerstag in der Zeit von 7.30 bis 11:30 Uhr unter o. g. Telefonnummer zu erreichen.

gez. P. Palme
Schulleiterin

Anlaufstelle „Einfach Digital“ – neues Unterstützungsangebot des ASB Kreisverband Erzgebirge e. V.

Als Maßnahme zur Bewältigung des demographischen Wandels eröffnet der Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Erzgebirge e. V. am 20.07.2023 ab 10 Uhr in Raschau, Hauptstr. 61 (ehemaliges Sparkassengebäude) eine Anlaufstelle, in welcher Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Umgang mit Internet, Smartphone und Co. angeboten werden. Wir möchten der älteren Bevölkerung des Erzgebirgskreises Grundkenntnisse bezüglich der Nutzung des Internets vermitteln, Ihnen bei verschiedenen Onlinevorgängen (Antragstellungen, Terminvergabe, E-Mails, Ticketbestellungen u.v.m.) hilfreich zur Seite stehen und auch die Möglichkeit anbieten unsere technische Ausstattung (Computer, Kopierer, Scanner) zu nutzen sowie deren Handhabung kennenzulernen. Unsere MitarbeiterInnen stehen Ihnen geduldig bei individuellen Fragen zur Seite, denn „falsche“ Fragen gibt es bei uns nicht! Wir vermitteln neues Wissen durch gemeinsames Erarbeiten und leicht verständliche Erklärungen. Die Nutzung der Anlaufstelle ist für Sie kostenlos und Ihre Anliegen werden selbstverständlich absolut vertraulich behandelt. Langfristig soll die Möglichkeit des Nutzens der Telemedizin (Videosprechstunde

mit Ärzten) etabliert werden. Die Schließfächer im ehemaligen Tresorraum der Sparkasse stehen außerdem für das Aufbewahren wichtiger Unterlagen gegen eine geringe Mietgebühr für Sie zur Verfügung.

Mit unserer Anlaufstelle wird ein Unterstützungsangebot geschaffen, welches die Teilhabe der älteren Bevölkerung am täglichen Leben trotz fortschreitender Digitalisierung gewährleistet sowie deren Unabhängigkeit und Selbstbestimmung fördert. Wir wollen Hürden überwinden, Berührungspunkte abbauen und Verbindungen schaffen.

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie.

Eröffnung: Donnerstag, 20.07.2023 ab 10 Uhr



Anlaufstelle „Einfach Digital“

Hauptstr. 61

08352 Raschau-Markersbach

03774 1764785 oder 03771 2764924

einfachdigital@asb-erzgebirge.de

Sollten Sie den Fahrdienst des ASB benötigen, kontaktieren Sie uns bitte.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

TAG DER OFFENEN TÜR im Landratsamt Erzgebirgskreis

Dienstgebäude Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz

Samstag, 5. August 2023
14:00 – 18:00 Uhr

Bühnenprogramm bis ca. 22:00 Uhr

anlässlich
15 Jahre **ERZGEBIRGSKREIS**
unter dem Motto

Gemeinsam bewegen
wir das **Morgen**

Es erwartet Sie ein **abwechslungsreiches Programm** für Jung und Alt mit einer abschließenden **bergmännischen Aufwertung** sowie ein **Einblick in die Arbeit der Verwaltung**. Nähere Informationen erhalten Sie im Verlauf des Monats Juli auf unserer Website www.erzgebirgskreis.de.



DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

gemeinnützige GmbH

Berlin | Brandenburg | Hamburg

Sachsen | Schleswig-Holstein

Blutversorgung im Sommer sichern: DRK bittet noch vor Urlaubsantritt um lebensrettende Blutspenden



Die Depots des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost müssen auch im Sommer ausreichend gefüllt sein, um eine lückenlose Patientenversorgung sicherzustellen.

Foto: ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost/honorarfrei

Die anstehenden Sommermonate werden von vielen Menschen mit großer Vorfreude erwartet. Häufig verreisen unsere BlutspenderInnen ins Ausland und genießen die freie Zeit. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost weist darauf hin, dass Präparate, die aus Spenderblut hergestellt werden, nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise lediglich wenigen Tagen haben. Die Sicherstellung der Blutversorgung stellt insbesondere in den warmen Sommer- und Urlaubsmonaten eine große Herausforderung dar. Patienten benötigen das lebensrettende Spenderblut über das gesamte Jahr hinweg – zum Beispiel während großer Operationen, bei medizinischen Notfällen oder im Rahmen einer Krebstherapie. **Deshalb hat eine Blutspende immer Saison!**

Wir bitten alle Spenderinnen und Spender, die eine längere Urlaubsreise planen, gegebenenfalls noch vor Reisebeginn einen Spendetermin in ihrer Nähe wahrzunehmen. Nur so können die Depots des DRK-Blutspendedienstes vorher ausreichend gefüllt werden. Denn selbst nach der Urlaubsrückkehr ist eine Blutspende nicht zwangsläufig möglich. Auslandsaufenthalte in Ländern, in denen ein erhöhtes Risiko für die Übertragung von Infektionskrankheiten besteht, können zu einer vorübergehenden Rückstellung und einer längeren Wartezeit bis zur nächsten Blutspende führen.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch im Blutspende-Magazin unter www.blutspende.de/magazin/aktuelles/blutspende-nach-dem-urlaub

Für alle Spendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online (<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende erfahren Sie außerdem im digitalen Blutspende-Magazin (<https://www.blutspende.de/magazin/>).

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, den 12. Juli 2023 zwischen 13:30 und 18:30 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr, Hauptstr. 73 in Raschau.

Neues von den „Weltentdeckern“

Zuckertütenfest bei den ABC-Füchsen



Im Rahmen unseres Projektes „Der historische Marienstift – alten Mauern neues

Leben einhauchen“ nach dem Motto „Gemeinsam MIT Menschen – FÜR Menschen“ mit der Tagespflege vom EKH mbH Marienstift in Schwarzenberg starteten wir in ein neues Vorhaben. Gemeinsam mit unseren Omas und Opas von der Tagespflege wollten wir das Märchenspiel „Hänsel und Gretel“ einstudieren. Tatkräftige Unterstützung bekamen wir dabei von Frau Annett Illig vom Eduard von Winterstein Theater in Annaberg.

Schnell waren die Rollen verteilt und fleißig übten wir im Kindergarten und zu Hause unsere Rollen ein, bastelten Requisiten, Masken und Kostüme für Vögel und Hasen. Bei den gemeinsamen Proben mit den Omas und Opas konnten wir stolz zeigen, was wir schon alles gelernt haben.



Endlich war es so weit und unser großer Tag kam. Anlässlich unseres Zuckertütenfestes sollte unsere große Aufführung stattfinden. So lag am 8.6.2023 ein Tag voller Überraschung vor uns. Am Vormittag erhielten wir Post mit Zuckertütenbaumsamen, der natürlich noch eingesät werden musste.



Nun hieß es Daumen drücken, dass bis zum Nachmittag wirklich noch Zuckertüten wachsen. Nach dem Mittagessen wurden wir mit der Pferdekutsche von Clemens Nestler aus Rittersgrün am Kindergarten abgeholt und nach Schwarzenberg zum Marienstift chauffiert. Das war ein tolles Erlebnis und ein großer Dank geht auch an unsere Eltern, die uns finanziell unterstützt und somit diese besondere Anreise möglich gemacht haben.

Im Marienstift angekommen begaben wir uns auf eine Wanderung mit den drei Alpakas Poseidon, Eros und Apollo. Wir durften sie füttern, streicheln und an der Leine durch den Wald führen.



Da musste man ganz schön mutig sein bei so großen Tieren. Nach einem Alpakaquiz, in dem wir unser Wissen über Alpakas unter Beweis stellen konnten, gingen wir in den Wald auf Zuckertütensuche. Und tatsächlich hat doch jeder eine gefunden – groß war die Freude.

Unsere Aufregung stieg, denn nun kamen unsere Eltern, Geschwister und Großeltern für die Premierenaufführung von unserem Märchenspiel „Hänsel und Gretel“. Wir alle hatten Lampenfieber und waren super aufgeregt. Vor einem großen Publikum durften wir nun endlich zeigen, was wir in den zu-

rück liegenden Wochen eingeübt haben. Unser Fleiß hat sich gelohnt und wir bekamen tosenden Applaus von unseren Zuschauern und unsere Eltern waren mächtig stolz auf uns. Zum krönenden Abschluss bekam jeder ABC-Fuchs noch seine individuell gestaltete Zuckertüte überreicht und ein ereignisreicher Tag ging für uns zu Ende. Wir wünschen unseren Schulanfängern für den Start in den Schulalltag alles

erdenklich Gute, viel Spaß und Erfolg beim Lernen und viele schöne Erinnerungen an eure Kindergartenzeit.

Auch möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei den Mitarbeiter_innen und den Omas und Opas der Tagespflege, für die vielen tollen und emotionalen Momente und Erlebnisse mit Euch und die schöne Ausgestaltung unseres Zuckertütenfestes bedanken.

*In Erinnerung an eure Vorschulzeit
Eure Erzieher Ramona und Manuela*



EZV Raschau

Das Kräuter-Weibl bei uns zu Gast

Genauer gesagt war es eine Kräuterfee, jung, hübsch und voller Begeisterung für all das, was auf unseren Wiesen wächst, grünt und gedeiht. Lissy Schön aus Waschleithe hat nach ihrem Studium der Heilpflanzenkunde ein kleines Unternehmen, das „Kräuterreich“, gegründet. Von Löwenzahn über Bärlauch und Schafgarbe, von Spitz- und Breitwegerich über den ungeliebten Giersch bis zum Waldmeister reichten ihre Erklärungen über heilende Wirkung oder Würzzutaten dieser Kräuter. Sie hatte in ihrem Körbchen natürlich auch eine Menge dieser Kräutlein mitgebracht und überraschte uns am Ende noch mit selbstgebackenem Brennnesselkuchen und Lavendelschnecken, beides sehr lecker. Vielen Dank an Lissy Schön für ihre interessanten Einblicke in die auch uns nicht immer geläufige heimische Kräuterwelt.



Benefizkonzert

„De Drackschänk“, das legendäre Gasthaus, soll restauriert und wiederhergerichtet werden. Anton Günther, der gern dort einkehrte und es sogar in einem Lied verewigte, hätte seine helle Freude an dem ehrgeizigen Vorhaben des Besitzers Marek Plachý gehabt. Der will diesen Plan mit eigenen Mitteln und Spenden realisieren. Dazu gab es am 10. Juni ein Benefizkonzert mit vielen Erzgebirgsmusikanten. Auch wir waren dabei und konnten eine erkleckliche Summe in den Spendentopf werfen. Mit erzgebirgischen Liedern im Ohr und dem guten Gefühl, ein bisschen zur Erhaltung der Werte unserer Vorfahren beigetragen zu haben, konnten wir getrost die Heimfahrt antreten.



Unerfreuliches

Wem ist der kleine Ruheplatz vor dem Haus der Volkskunst mitten in Raschau ein Dorn im Auge? Wer zerstört die Arbeit anderer, die sie in ihrer Freizeit für die Verschönerung unseres Ortes leisten? Wir wissen es nicht, sind aber wütend über herausgerissene Pflanzen und abgesägte Äste vom Vogelbeerbaum. Anton Günther und Max Schreyer, der Verfasser des Vogelbeerbaum-Liedes, würden sich im Grab umdrehen über so wenig Achtung vor der Natur und der Arbeit fleißiger Heimatfreunde. Setzen wir uns künftig alle zusammen für ein unzerstörtes Ortsbild inmitten unserer schönen Erzgebirgsheimat ein.



Glück auf!

EZV Raschau

Informationen des Ortsverein Langenberg e.V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e.V.

Rückblick auf Veranstaltungen im Mai 2023

Langenberger Ortsfest

Bereits in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes hatte ich damit begonnen über das Ortsfest in Langenberg zu berichten.

Aus „Platzgründen“ musste ich den Rückblick auf zwei Ausgaben aufteilen.

Der Samstagnachmittag war als Familiennachmittag geplant. Insbesondere für unsere kleinen Besucher wurde einiges geboten.

Hüpfburg, Bastelstraße, Kinderschminken, spritzen mit der Kübelspritze und kleine Rundfahrten mit „Blaulicht in einem „echten“ Feuerwehrauto, Torwandschießen, Trail-Parcours etc. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfern, der Feuerwehr bzw. der Jugendfeuerwehr Raschau ganz herzlich bedanken.



„Spaß auf der Hüpfburg“ (Foto: Reiner Schreyer)

Am späten Nachmittag wurde noch ein Fußballspiel der „Alten Herren“ zwischen dem SV Mittweidatal und dem Elterleiner SV 1990 angepfiffen. Nach einem Unentschieden in der regulären Spielzeit ging der Sieg nach Strafstoßschießen an den SV Mittweidatal, weil ein in Dresden lebender Langenberger, im Dienste des Elterleiner SV, den entscheidenden Strafstoß über das Tor schoss.



„Was Schminke, doch alles kann...“
(Foto: Reiner Schreier)



„Die Matadoren des runden Leders“ (Foto: Reiner Schreier)

Am Abend spielte dann „**Saitensprung**“, im gut gefüllten Festzelt, im Rahmen ihrer „Abschiedstour“ zum Tanz auf



(Foto: Reiner Schreier)



(Foto: Reiner Schreier)



Eine Höhepunkt des Abends war sicher der von vielen erwartete Auftritt des „Crottendorfer Männer-Balletts“, der sich dann doch als die weibliche Ausgabe entpuppte. „Die Frauen und Mädels vom Crottendorfer Karnevalsverein“ (Foto: Reiner Schreier)

Der Sonntag ließ dann das dreitägige Fest ausklingen. Am Vormittag spielten im Festzelt die „**Blasmusikanten Zwönitz-Affalter**“ zum Frühschoppen auf. Bevor am Nachmittag bei einem Muttertags-Konzert mit Andreas Geffahrt, das Fest zu Ende ging



„Die Blasmusikanten Zwönitz-Affalter“ (Foto: Reiner Schreier)

An dieser Stelle möchte ich nochmals bei allen Helfern bedanken, die im Vorfeld, während des dreitägigen Festes und im Nachgang mit Hand angelegt und mit geholfen haben. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei der Gemeindeverwaltung und den Mitarbeitern des Bauhofes für die geleistete Hilfe.

Mein besonderer Dank gilt unserer „**Eventmanagerin**“ Selina Harwig, die den größten Teil des Festes organisiert hat.

Vielen Dank Selina

Vorschau auf kommende Veranstaltungen

Wanderung Altbergbau

Gemeinsam mit dem Bergbauverein „Gottes Geschick – Vereinigt Feld“ lädt der Ortsverein zu einer historischen Wanderung zu Sachzeugen des Altbergbaus ein.

Am Samstag, dem 29. Juli, 09:30 Uhr, Treffpunkt auf der Halde vom Schacht „Neu Gottes Geschick“ in Langenberg.

Die Tour führt zu verschiedenen Sachzeugen des Bergbaues vom Graul – Wildenau – Schlosswald – Fürstenberg – Oswaldtal. An den ehemaligen Gruben wird Herr Arnd Schubert vom Bergbauverein „Gottes Geschick-Vereinigt Feld“ interessante Informationen aus geologischer, historischer und bergbaugeschichtlicher Sicht vortragen.

Für die Tour sind etwa drei bis vier Stunden vorgesehen.

Am Ende der Tour besteht die Möglichkeit sich bei Bier und Bratwurst zu stärken.

Voranmeldungen zur Wanderung bitte bis zum 22. Juli 2023 an den Ortsverein Langenberg, Herrn Reiner Schreier unter Tel.: 0151 12123884 oder per E-Mail an ortsverein-langenbergt-online.de

So finden Sie zu uns: Raschau-Markersbach OT Langenberg, Bushaltestelle „St. Katharina“, Elterleiner Straße, von dort aus den Bergmannsweg entlang (ca. 200 m) zur Halde Schacht „Neu Gottes Geschick“ (oberhalb ehem. Gaststätte „Fröhlicher Bergmann“) Parkplätze finden Sie gegenüber der Gaststätte „St. Katharina“.

ZEUGEN DES BERGBAUES – RUND UM DEN GRAUL GEFÜHRTE WANDERUNG

SAMSTAG, 29. JULI 2023 09:30 UHR – TROFFPUNKT HALDE „NEU GOTTES GESCHICK“



Bergbauverein
Gottes Geschick
Vereinigtes Feld e.V.



Die Tour führt zu verschiedenen Sachzeugen des Bergbaues vom Graul – Wildenau – Schlosswald – Fürstenberg – Oswaldtal. An den ehemaligen Gruben wird Herr Arnd Schubert vom Bergbauverein „Gottes Geschick-Vereinigtes Feld“ interessante Informationen aus geologischer, historischer und bergbau-geschichtlicher Sicht vortragen. Für die Tour sind etwa drei bis vier Stunden vorgesehen. Am Ende der Tour besteht die Möglichkeit sich bei Bier und Bratwurst zu stärken.

Voranmeldungen zur Wanderung bitte an den Ortsverein Langenberg, Herrn Reiner Schreier unter Tel.: 0151-12 123 884 oder per E-Mail an ortsverein-langenbergt-online.de

(Collage: Reiner Schreier)



So finden Sie zu uns: Raschau-Markersbach OT Langenberg, Bushaltestelle „St. Katharina“, Elterleiner Straße, von dort aus den Bergmannsweg entlang (ca. 200 m) zur Halde Schacht „Neu Gottes Geschick“ (oberhalb ehem. Gaststätte „Fröhlicher Bergmann“) Parkplätze finden Sie gegenüber der Gaststätte „St. Katharina“.

Seniorenfahrt im September

Auch den Beschränkungen der Pandemie mussten in den zurückliegenden Jahren unsere „Seniorenfahrten“ ausfallen. Mittlerweile hat sich Agnes Richter bereit erklärt sich um die Organisation einer Tagesfahrt zu kümmern.

Am 15. September 2023 ist es so weit. Mit „Weidmann Reisen“ aus Schwarzenberg geht es ins sächsische Vogtland – konkret an die **Talsperre Pöhl** und nach **Markneukirchen**.

Abfahrt in Langenberg wird ca. 09:00 Uhr sein.

An der Talsperre Pöhl wartet ein Ausflugsschiff auf die Reiseteilnehmer zu einer einstündigen Fahrt auf dem „Vogtländischen Meer“.

Anschließend geht es zum Mittagessen nach Möschwitz, in die Gaststätte „Edelweiß“ und danach weiter nach Markneukirchen mit einer Führung durch die Musikinstrumenten-Schauwerkstatt.

Im Anschluss gibt es noch Kaffee und Kuchen, im Berggasthof „Heiterer Blick“ in Markneukirchen, bevor es wieder nach Langenberg geht.

Zum Einsatz kommt ein 4-Sterne-Reisebus mit 44 Sitzplätzen. Für den Ausflug, einschließlich Schifffahrt, Mittagessen, Eintrittsgelder und Kaffee und Kuchen, sind, abhängig von der Teilnehmerzahl, **maximal 72 Euro** zu zahlen.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei:

- Agnes Richter
- Renate Oelsner
- Monika Oelsner oder direkt beim Ortsverein

Herzliche Einladung zur Seniorenausfahrt an das Vogtländische Meer und nach Markneukirchen

Der Ortsverein Langenberg e.V. lädt ganz herzlich ein, zu einer Busfahrt an die Talsperre Pöhl und nach Markneukirchen

Freitag, 15. September 2023
Preis pro Person max. 72,- €

Im Reisepreis sind enthalten: Die Busfahrt, die Schifffahrt, das Mittagessen, der Eintritt in die Musikinstrumenten-Schauwerkstatt sowie Kaffee und Kuchen.

Reiseverlauf

- Abfahrt 09:00 Uhr in Langenberg mit Weidmann-Reisen im 4-Sterne Reisebus
- Ankunft ca. 11:00 Uhr an der Talsperre Pöhl, Schifffahrt auf der Talsperre mit dem Fahrgastschiff „Plauen“ oder „Pöhl“ (Dauer ca. 1. Stunde), anschließend Weiterfahrt zum Mittagessen
- 12:30 Uhr Mittagessen in der Gaststätte „Edelweiß“ in Möschwitz, anschl. Weiterfahrt nach Markneukirchen
- Führung durch die „Musikinstrumenten-Schauwerkstatt“
- Anschließend Kaffee und Kuchen im Berggasthof „Heiterer Blick“ in Markneukirchen
- Rückfahrt nach Langenberg – Ankunft in Langenberg ca. 18:30 Uhr

Anmeldungen bei:
Agnes Richter, Oberer Straße 4 Tel.: 03774 / 21 2 48
Renate Oelsner, Elterleiner Straße 18 Tel.: 03774 / 22 9 60
Monika Meißner, Elterleiner Str. 43 Tel.: 03774 / 23 7 78

(Collage: Reiner Schreier)

Zum Schluss

Beim letzten Rätsel hatte ich gefragt, wo sich die abgebildete, überdimensionierte Bank, befindet.

Erfreulicherweise gab es fast nur richtige Lösungen, so dass einmal wieder das Los entscheiden musste.

Gewinnerin ist: **Cathlyn Müller**, Raschau – Herzlichen Glückwunsch.

Die Bank steht in Horní Blatná (Bergstadt Platten).

Wenn man von der Ortsmitte, nach dem Museum rechts, hoch zum Gipfel des 1.043 m hohen Blatenský vrch (Plattenberg) wandert, kommt man daran vorbei. Linker Hand bei den letzten Häusern.

Nun ein neues Rätsel

Auf dem folgenden Foto ist eine Eberesche (Vogelbeerbaum) zu sehen, welcher mit einem Schild „**Max Schreyer Gedenkbaum**“ gekennzeichnet ist.

Ich würde diesmal gerne wissen wollen, wo sich dieser Baum befindet.

Wer die richtigen Lösungen weiß, darf mir diese **bis zum 16. Juli 2023**, per Telefon, E-Mail, (Tel.: 0151 12123884/ortsverein-langenberg@t-online.de) oder auf anderen Wege übermitteln.

Unter den richtigen Lösungen wird ein kleiner Preis ausgelost.



„Wo steht dieser Baum?????“
(Foto: Reiner Schreier)

Viel Spaß beim Rätseln!

Reiner Schreier

Ortsverein Langenberg e.V.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau

09.07.2023, 5. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

16.07.2023, 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

23.07.2023, 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

30.07.2023, 8. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst

Gemeindeveranstaltungen

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau
Christenlehre (JuGZ)

Klasse 1 + 2, montags 14 Uhr

Klasse 3 + 4, montags 15 Uhr

C-Lan (JuGZ)

Freitag, 07.07.2023, 17 Uhr, Abschluss vor den Ferien

Junge Gemeinde

Freitags 19.30 Uhr

Blaukreuz

Montag, 17.07. und 31.07.2023, 19 Uhr

Gebetskreis

Dienstags 18.45 Uhr

Hauskreis

07.07. und 21.07.2023, 20 Uhr

Chor in Grünstädtel

Dienstags 19.30 Uhr

Kinderflötenkreis

Montags, 15.45 Uhr

Flötenkreis

Montags 19 Uhr

Bibel-Café

Donnerstag, 06.07.2023, 14.30 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim „Albert Schweitzer“

Freitags, 15.45 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau

Johanneskirche Raschau, Schulstr. 24
und Kapelle Markersbach, Bergstr. 1

Mittwoch, 05.07.

14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum Markersbach

Sonntag, 09.07.

9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Kapelle Markersbach

Mittwoch, 12.07.

14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum Raschau

Sonntag, 16.07.

9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Johanneskirche Raschau

Dienstag, 18.07.

19.30 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum Raschau

Sonntag, 23.07.

9.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Kapelle Markersbach

Montag, 24.07.

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum Markersbach

Mittwoch, 26.07.

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum Raschau

Sonntag, 30.07.

9.30 Uhr Bezirks-Familiengottesdienst in der Johanneskirche Raschau

Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten
Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.

Weitere Informationen sind auf www.emk-raschau.de zu finden.

Mit Ihrer Anzeige

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Ortsteil Markersbach



Rettungsring Markersbach

Miebner Freibad Rettungsring greift wieder an!

Auch dieses Jahr wurden vom Miebnener Freibad Rettungsring e. V. Saisonvorbereitungen getroffen und umgesetzt. Anbei ein paar Eindrücke zu Reinigungsmaßnahmen sowie die Reparatur unseres Sorgenkindes, welches jetzt im neuen weißen Glanz erstrahlt.



Jedoch nicht nur die Arbeiten an der Freibadmauer, sondern auch in unserem Rondell wurden fortgesetzt. Neben den im Vorfeld verlegten Bodenplatten, wurden dieses Jahr neue Tische sowie eine neue Einstiegshilfe montiert.

Auch für extreme Notfälle werden wir bald gewappnet sein, da ein Defibrillator zur Verfügung stehen wird.

Trotz einer ernüchternden Beteiligung unserer Vereinssitzung, wurden neue Maßnahmen zur Steuerung des Vereins, sowie zur Verbesserung der Kommunikation vorgestellt und beschlossen. Auch können wir einen kleinen Mitgliedsanstieg vermelden.

Wir bedanken uns hiermit öffentlich bei allen Helfern und Unterstützern, ohne diese es nicht möglich wäre, solch gewaltige Unterstützung zu leisten.

Viel Spaß und auf eine schöne warme Saison!

Christian Freude (2. Vorstand)
Miebner Freibad Rettungsring e. V.

Frühsommererwachen am Unterbecken

Mit der Einweihung des Wasserrades am Unterbecken, ist unser Ort um ein Kleinod reicher geworden. Am 26.05.23 wurde dieses an der Verweillecke am Roßbachpfad durch unseren Bürgermeister Frank Tröger sowie Klaus Weigel eingeweiht. Klaus Weigel, Mitglied unseres Vereines, erbaute das Rad, mit Hilfe des Bauhofes, in Eigeninitiative.

Mit seiner Idee möchte er an die vielen Mühlen früherer Zeiten erinnern und hat ein ganz tolles Denkmal erschaffen. Das Wetter meinte es gut mit uns und wir waren über die vielen Besucher sehr erfreut. Für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt. Der Männerchor 1838 e. V. aus Elterlein gestaltete die musikalische Umrahmung. Es ist wirklich ein wunderschöner Rastplatz entstanden und wir sollten alle mit Achtgeben, dass dieses Kleinod nicht zerstört wird.

M. Riedel
EZV Markersbach e. V.





Was du heute kannst entsorgen ...

Am 06.05.2023 machten wir uns auf, das Unterbecken vom Müll des vergangenen Jahres zu befreien.

Schon zu Beginn konnten wir jede Menge einsammeln. Angefangen mit Zigarettenstümmeln über verschiedene Plastikartikel bis hin zu verrosteten Fahrrädern und alten Blechen, füllten wir über 7 Säcke mit Müll. Nach unserer erfolgreichen Tour, erwartete uns leckeres Gegrilltes am Sportlerheim in Markersbach. Wir danken allen Mitsammlern und den Grillmeistern für diesen tollen Tag. Glück Auf!



Samantha und Edwin EZV Markersbach e. V.



**Mediaplanung
Auf Sie
zugeschnitten.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**

Neues aus der Jugendgruppe des EZV Markersbach e. V.

Wenn die Vögel zwitschern ...

Am 21.04.2023 fand das zweite Treffen der EZV-Jugendgruppe statt. Unsere Anliegen war es, die Flora und Fauna des Erzgebirges näher kennenzulernen. Besonderes Augenmerk lag hier auf den Geräuschen und Lauten der Vögel, sowie ihre Verhaltensweisen beim Nesterbau, Paarungs- und Nahrungssuche. Herr Goldhahn berichtete uns von eigenen Sichtungen dieser Tiere und zeigte Bilder bei welchen er genauere Details gut erklärte. Nach so viel Informationsaufnahmen darf natürlich ein leckeres Abendbrot nicht fehlen. Mit selbst gebackenen Pizzen und Gemeinschaftsspielen ließen wir den Abend ausklingen.

Wir möchten uns bei Herrn Goldhahn für die spannenden Erzählungen bedanken.

Glück Auf!

Samantha und Edwin



Wir danken für die gute Bewirtung und hoffen nächstes Jahr genauso viel Spaß zu haben, vielleicht auch mit neuen Mitgliedern.



Abenteuerlich ging es weiter im Monat Juni mit unserer Monsterroller-Tour am 17.06. Mit der Schwebebahn auf dem Fichtelberg angekommen ging es durch den Wald bis zum Bahnhof Viertelstunde. Durch eine kleinen Pause zwischendurch und einem leckeren Eis an der Bahnhofstation, machten wir uns gestärkt mit der Bimmelbahn wieder zurück nach Oberwiesenthal. Auch wenn 8 km sich mit den Rollern wie nichts anfühlen, waren wir alle zufrieden mit dem Ausflug.



Glück Auf!

Unterwegs mit der Jugendgruppe des EZV Markersbach e. V.

Am 10.06. fand unsere jährlichen Übernachtung in der Jugendherberge Grumbach statt. Trotz der langen Abwesenheit war uns die Umgebung vertraut wie die eigene Westentasche. Am meisten begeisterte uns der im Wald befindliche Löschteich, denn er hatte durch die jahrelange Anstauung von uns bereits ein beachtliches Maß eingenommen. Angefangen mit einer Pfütze und dem kindlichen Drang jedes fließende Wasser anzustauen, entwickelte sich in den vergangenen Jahren ein paradiesischen Anblick mitten im Wald und ein neuer Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Um diesen Lebensraum zu schützen und zu erweitern scheuten die Mädels weder Dreck noch Schlamm und verschönerten den Löschteich sowie die Umgebung.

Doch nicht nur matschen auch „Erober die Flaggen“ oder Basteln waren angesagt. Am Abend wurde gegrillt und ein Film angeschaut.

Neue Nachrichten vom EZV Markersbach e. V.

Endlich erreicht auch uns wärmeres Wetter im Erzgebirge und das nutzten wir mit einer ca 8 km langen Wanderung am Filzteich in Schneeberg aus. Wir machten uns also auf den Weg ins Filzteichgebiet.





Der Filzteich ist ein Bestandteil des Bergbaugebiets Schneeberg, das 2019 im Rahmen der Montanregion Erzgebirge den UNESCO-Welterbetitel erhielt. Die Fundgruben am Filzteich sind Teil des Schneeberg-Neustädter Bergbaulehrpfades. Wir haben es also dem Bergbau zu verdanken, dass hier dieses schöne Gewässer künstlich entstanden ist und vielen als ein beliebtes Naherholungsgebiet dient. Der Stausee ist ein überwachtes EU-Badegewässer mit einem Schwimmbad, einer 83 m langen Wasserrutsche, Tretbooten, Ruderbooten und Liegewiesen; FKK ist möglich. Der westliche Teil des Filzteichs ist Naturschutzgebiet und gehört wie der angrenzende Hartmannsdorfer Forst zur Gemeinde Hartmannsdorf bei Kirchberg im Landkreis Zwickau. Bei diesen schönen sommerlichen Temperaturen lädt das Wasser schon zum Baden ein, nur kostet das bei 14 ° Wassertemperatur große Überwindung, die wir dann doch nicht hatten. Diesen schönen Tag ließen wir in der Einkehr „Zum Füllort“ in Bad Schlema ausklingen.

M. Riedel
EZV Markersbach



Veranstaltungsplan

- 12.07.23 Hüttenohmnd mit den Breitenbrunner Musikanten
- 15.07.23 Teilnahme an der Sternwanderung zum Spiegelwald-turm
- 09.08.23 Hüttenohmnd/Kräuternachmittag

Gartensparte „Edelweiß“ Markersbach

In den vergangenen Wochen hat sich eine Menge getan in unserer Gartenanlage, die Bautätigkeiten sind vorangeschritten und haben dazu beigetragen, dass unser Vereinsheim immer attraktiver wird und sich unsere Gäste oder Pächter wohlfühlen können. Unsere neuesten Errungenschaften sind eine Neugestaltung der „Tombola“, die sich nun sehr schön in das Gesamtgelände einfügt. Außerdem wurden unsere alten Außenbänke aufgearbeitet, strahlen ebenfalls in neuem Glanz und laden zum Verweilen ein.

Ein besonderes Erlebnis ist immer wieder der traumhafte Blick über unser wunderschönes Erzgebirge. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Dank der Initiative einiger Mitglieder konnten wir erneut Gärten entrümpeln und arbeiten weiter daran, diese auf „Vordermann“ zu bringen.

Es ist sehr schade, dass es immer wieder Mitglieder unseres Gartenvereins gibt, die den Sinn des Vereinslebens nicht erkennen und glauben, die Arbeit macht sich von allein.

Es kann eigentlich nicht sein, dass sich eine Minderheit ehrenamtlich, ohne jeglichen finanziellen Ausgleich engagiert, andere Mitglieder sich dagegen noch über diese Aktivitäten aufregen.

In einem Verein sollte jeder seinen Beitrag leisten, um den Verein attraktiv zu machen.

Aber zum Glück gibt es diese Enthusiasten auch bei uns, lassen sich diese nicht entmutigen und helfen dabei, unsere Anlage zu einem Schmuckstück werden zu lassen.

Neben unseren ältesten Pächtern, Brigitte und Hans Seidel, die mit ihren 93 bzw. 92 Jahren seit mehr als 50 Jahren in ihrem Garten, in dem es blüht und wächst, werkeln, haben wir auch neue Pächter gewinnen können, über die wir uns ebenfalls sehr freuen.

So verjüngt sich hoffentlich unsere Anlage langsam und wird von weiteren Gartenliebhabern bevölkert werden.

Dafür stehen weitere Gärten unterschiedlicher Größe und Ausstattung bereit. Gern können sie Kontakt aufnehmen unter: Manfred Meyer, Tel. 0170 8657301.

Oder Sie schauen einfach mal bei uns vorbei!

Eine weitere Aktion war das Hexenfeuer am 30. April 2023, bei dem wir zusammensaßen und unsere Erfahrungen austauschten.

Unser Gartenheim kann für Ihre Familienfeiern auch gern genutzt werden, der Kontakt erfolgt ebenfalls über Herrn Manfred Meyer.

G. Silabetzschky-Vogel



Evang.-Luth. Kirche Markersbach

Juli 2023

Donnerstag, 06.07.23

15.30 Uhr Jungschar Kl. 4 - 7

Sonntag, 09.07.23 – 5. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (a) mit Taufgedächtnis, par. Kindergottesdienst

Mittwoch, 12.07.23

15.00 Uhr Feierabendkreis

Sonntag, 16.07.23 – 6. S. n. Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst (e)

Mittwoch, 19.07.23

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Sonntag, 23.07.23 – 7. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst

Sonntag, 30.07.23 – 8. S. n. Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst (e)

Sonntag, 06.08.23 – 9. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen:

Dienstag: 16.00 Uhr Konfirmanden

Mittwoch: Posaunenchor nach Absprache

Donnerstag: 17.00 Uhr Kurrende in Pöhla

18.00 Uhr Flötenkreis in Pöhla

19.30 Uhr Kirchenchor in Pöhla

Freitag: Junge Gemeinde nach Absprache

Samstag: 18.00 Uhr Vespergebet

Freude und Leid in unserer Gemeinde

Die Heilige Taufe empfangen

am 20.05.23 Merle Weiß,

am 21.05.23 Willhelm Fournes.

Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden

am 27.05.23 Manfred und Brigitte Meyer geb. Friedrich.

Kirchlich beerdigt wurden

am 08.05.23 Helga Beuthner (84 Jahre),

am 19.06.23 Siegfried Ullmann (86 Jahre) in Scheibenberg.

Es grüßt herzlich

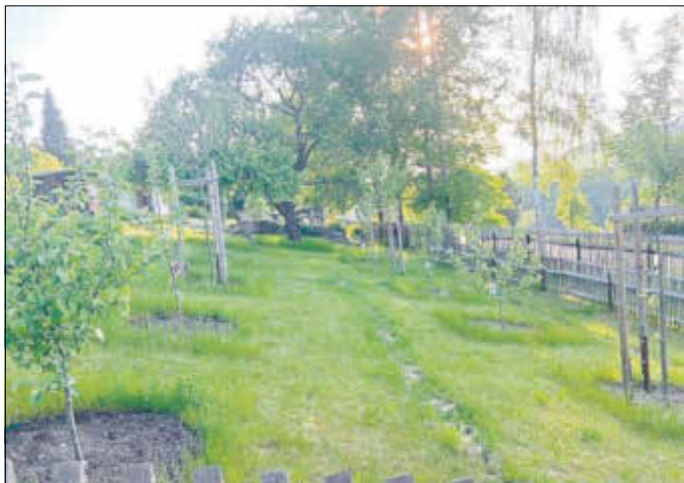
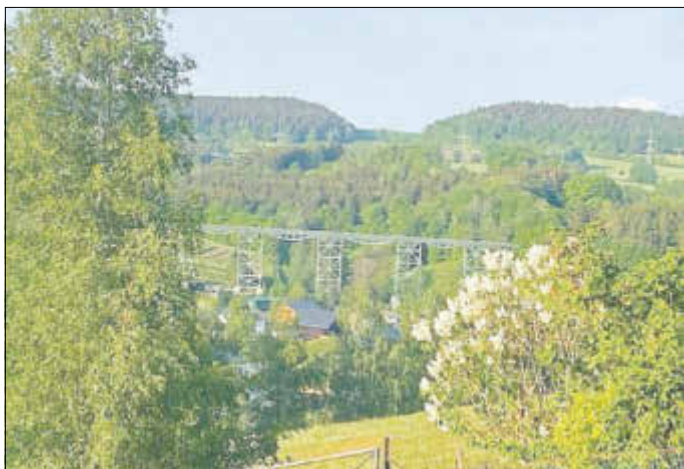
Euer Pfarrer Gaston Nogrady.

Pilzberater in Markersbach stellt sich vor



Wer denkt, dass der Startschuss für die Pilzsaison in diesem Jahr noch nicht gefallen ist, irrt sich ganz schön. Über 90 verschiedene Arten sind bereits jetzt im Wald und auf der Wiese zu finden. Das weiß Pilzberater Heiko Bley aus Markersbach, der auf seine ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Ort aufmerksam machen möchte. Er ist seit 2006 zertifiziert beim Verein Pilzberater Südwestsachsen e.V. und bietet hier allen Pilzsammlern und Naturfreunden Hilfe bei der Bestimmung an. Genau wie die anderen Sachverständigen in Raschau und Markersbach übt er seine Tätigkeit ehrenamtlich aus. Er freut sich auf Ihre Anfragen.

Kontakt: Heiko Bley * - Obermittweida 8
(direkt am Wald neben dem ehem. Ferienhotel)
Handy 0160 8282704



Nach Redaktionsschluss eingegangen

FHD Fachhochschule Dresden
University of Applied Sciences

BUSINESS ADMINISTRATION (B.A.)

SOZIALPÄDAGOGIK & -MANAGEMENT (B.A.)

PFLEGE- & GESUNDHEITSMANAGEMENT (B.A.)



Studiengänge in Annaberg-Buchholz ab Wintersemester 2023/24

BERUFSBEGLEITEND ZUM BACHELOR. STUDIERE, WIE ES DIR GEFÄLLT:

- online von daheim & überall oder
- auf unserem Campus im Herzen Dresdens
- live via Videoschaltung in der Gruppe vor Ort:

Hans-Witten-Straße 5
09456 Annaberg-Buchholz

Mit unserer Studiengruppe Adam Ries in Annaberg-Buchholz studierst Du praxisnah, erfolgsorientiert und familienfreundlich neben dem Beruf!



Unter Anrechnung deiner Ausbildung verkürzt sich das Studium auf nur 6 Semester. Du erwirbst den international anerkannten Bachelor of Arts.

Wende Dich an unsere Studienberatung vor Ort:

Telefon: +49 3733 425-400

E-Mail: studieren@annaberg-buchholz.de

www.fh-dresden.eu

www.annaberg-buchholz.de/Studium

FHD Fachhochschule Dresden
University of Applied Sciences

BREITENBACHER HOF
Inn. Oliver Kaupp

Inn. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Schwarzwald sicher,
herzlich und einfach gut !

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab € 529,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück
p. P. **ab € 429,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Bestattungsdienste

Johannes Mann GmbH

Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

☎ 03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite,
erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.



vor Ort

IHR FACHMANN



Der große Auto-Klischee-Check

Anzeige

Wendiger Cityflitzer, elegante Limousine oder Kombi mit extra-großem Kofferraum - für jedes Bedürfnis gibt es das passende Auto. Unabhängig von der großen Modellvielfalt hält sich aber hartnäckig so manches Klischee über das Innenleben der Fahrzeuge deutscher Autofahrer. Oder sind Wackeldackel, Duftbaum und Co. längst Schnee von gestern?

Klischee 1 - Der Wackeldackel ist immer dabei: Lange Zeit waren Wackeldackel und Klopapierhut festes Inventar im deutschen Auto. Aber: Das war gestern. Über 90 % der Befragten haben nichts mehr auf der Hutablage sitzen oder liegen.

Klischee 2 - Nicht ohne meinen Duftbaum! Über 80 % der Befragten verzichten heute auf einen Duftbaum im Auto. Dabei sind ausgerechnet die Millennials mit 23 % Zustimmung die größten Anhänger dieses Accessoires. Klarer Favorit der 25- bis 34-Jährigen: die Duftnote Vanille.

Klischee 3 - Putzteufel oder -muffel? Waschen, saugen, polieren ist die Dreifaltigkeit der Autopflege und bei immerhin 45 % der Befragten oberstes Gebot. Hier ist das Auto blitzblank.

Zum Schluss noch ein letztes Klischee: Deutsche wollen nur Neuwagen. Auch das stimmt nicht. 90 % würden beim Autokauf auch ein Gebrauchtfahrzeug nehmen. Da hilft JuhuAuto weiter, denn auf der Plattform lässt sich das Wunschauto schnell und einfach finden. Welches Klischee man dort dann auslebt, bleibt jedem selbst überlassen.

spp-o



IT-Systeme Fischer

Inhaber: Sven Fischer

- ☑ individuelle PC Systeme / IT-Fachhandel
- ☑ Fehlerbehebung bei PCs und Notebooks
- ☑ Systemwartung, Systemservice, Systemumbau
- ☑ Netzwerke aller Art / Netzwerksicherheit
- ☑ OpenSource / Linux® Support / IT-Sicherheit
- ☑ Telekom Profis Partner / AVM Partner

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

Dorfstraße 5 / OT Markersbach
08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774 824070

www.itsysteme-fischer.de
info@itsysteme-fischer.de
#itsystemefischer

Den Tag mit netten Menschen verbringen!

Hutznstüb in dr Schul

Unsere Hutznstüb in dr Schul in Pöhl

- ✓ Umlangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- ✓ Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- ✓ Schnuppertag für Interessenten

Hutznstüb in dr Schul, Schulplatz 1, 08340 Schwarzenberg
E-Mail: tagespflge-poehla@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 8199520



AUTO HÄNEL

- Fahrzeughandel
- Fahrzeug-Komplett-Service
- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Reifenservice
- Klimaservice
- Standheizungskomplettservice
- Fahrzeugkomplettaufbereitung

Mitsubishi Service Partner

Hauptstraße 92
08352 Raschau-Markersbach

Tel.: 03774 / 81044

Fax: 03774 / 86853

Mail: auto-haenel@t-online.de

GEHLERT

seit 1932

GmbH
Heizungs- & Sanitärtechnik

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

- **Energieberatung**
- **Ausführung** • **Kundendienste**

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 03774 / 17 64 60 • Fax 03774 / 17 64 19

Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in Bermsgrün zu verkaufen

Baujahr 1996, Wohnfläche 140 m²
Doppelgarage, Kaminofen, Grundstück 630 m²
voll unterkellert, sehr schöne Lage
Kontakt neubert.szb@t-online.de



zellertal
mehr genießen

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de
www.zellertal-online.de



**IHR ANSPRECHPARTNER
RUND UMS AUTO**

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!

Autowelt AKTIV Annaberg GmbH
Alte Poststraße 18
09456 Annaberg-Buchholz
C 03733 56440



**Neuwagen
aller Marken** **Gebraucht-
wagen
aller Marken** **Werkstatt-
service
aller Marken**

www.Boettcher-Aktiv.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wolfgang Buttkus – Ihr Medienberater

im Amtsblatt Raschau-Markersbach

0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Isolieren Sie die Zahlen!

		1		9				3
			4				5	2
4	2				7	6		
	8				1	5		
	6		7		5		2	
		2	9				3	
		4	5				8	7
2	3				4			
7				6		2		

Neu ab August: Mitteilungsblatt Schwarzenberg!



Wolfgang Buttkus
Ihr Medienberater vor Ort

0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de



Buchen Sie schon
jetzt **Ihre Anzeige** in
den Ausgaben:

01.08.2023 | 01.12.2023

LINUS WITTICH Medien KG | Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen | www.wittich.de